

Schweriner Kripo-Chef geht in den Ruhestand

05.07.2017

In der letzten Juni-Woche 2017 ging eine weitere dienstliche Ära zu Ende. Kriminaldirektor Joachim Arlom verabschiedete sich zum 1. Juli 2017 in den mehr als wohlverdienten Ruhestand.

Im Polizeizentrum Schwerin, in dem auch die Kriminalpolizeiinspektion (KPI) unserer Landeshauptstadt ihren Sitz hat, wurde Joachim Arlom oder einfach Achim, wie ihn viele nennen durften, würdig von Freunden und Weggefährten aus dem aktiven Kriminaldienst entlassen. Zuletzt wirkte der Kollege Arlom seit dem Jahre 2012 als Leiter der KPI Schwerin. Zuvor verzeichnete sein dienstlicher Weg recht unterschiedliche Stationen wie das Bundeskriminalamt, unser Landeskriminalamt oder die Polizeiinspektion Wismar.

Viele Kolleginnen und Kollegen werden sich sicher noch in Jahrzehnten an die besonnene, freundliche, menschliche und bestimmte Art des Umgangs von Achim mit Unterstellten und Mitstreitern erinnern. Dass Joachim Arlom einen bleibenden und stets positiven Eindruck in unserer Landespolizei hinterlässt belegt nicht zuletzt die Tatsache, dass zu seiner Verabschiedung neben Freunden und seiner Familie Weggefährten aller Laufbahngruppen, Behördenleiter und gleich zwei Minister erschienen waren. Unser Minister für Inneres und Europa, Lorenz Caffier, und unsere Bildungsministerin Birgit Hesse ließen es nicht nehmen, Kriminaldirektor Arlom persönlich für seine Tätigkeit zu danken und ihm alles Gute für die Zukunft zu wünschen.

Wir schließen uns als Berufsverband gerne den guten Wünschen der Minister an und wünschen Achim Arlom eine lange und ausgefüllte Zeit des Ruhestandes, stets frohe Stunden im Kreise seiner Familie und etwas mehr Glück bei seinem Hobby auf dem Rücken der Pferde als beim letzten Abwurf. Und wie im polizeilichen Intranet zu lesen war, dürfte Achim noch lange mit der Landespolizei verbunden bleiben. Schließlich will man ihn zukünftig in der noch einzurichtenden „Aufrufeinheit Pensionäre“ verwenden...

Und da in der heutigen Zeit immer nach Synergieeffekten gesucht wird, nutzte Minister Caffier die Gelegenheit, um als Nachfolger von Herrn Arlom den Kriminaldirektor Andreas Aschenbrenner in seine neue Funktion als Leiter der KPI Schwerin einzuführen. Herr Aschenbrenner wechselt vom Landeskriminalamt, wo er die Abteilung für den Polizeilichen Staatsschutz geleitet hatte, nach Schwerin.

Als neuem Leiter der KPI Schwerin wünschen wir Herrn Aschenbrenner eine erfolgreiche und stressfreie Zeit als Kripo-Chef sowie immer eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen, besonders natürlich bei den von Natur aus oft diskutierten Personalentscheidungen.